

## Vorred.

verdrüsslichkent zugangen) hat verrichtet mögen werden. In massen dann solches auch der Ehrwürdige Herr D. Martin Luther selig / inn seine beigesezten Concordanzen / vber das erst Capit. des Ersten Buchs Moisis / kurz vñ deutlich zuverstehn gibt / da er die wort / Macht euch die Erd vnterthan / 2c. also außlegt / das sie so vil bedeutē / Alles was jr bauet vñ arbeytet auff dem Land / das soll euer eygen sein / vnd die Erde soll euch hierinnen dienen / tragen vnd geben.

Vnd wiewol dem Menschen nach dem fall / zur straffe der Sünden / die Erde gar widerspänstig vnd vngeschlacht worden / da sie zuvor ganz willig vnd mit lust / vnd / wie es Paulus nennet / ohn seuffzen ire Frucht getragen / hat im doch der HERR den lust mit dem Feldbauen vnd der Landarbeit nicht entzogen / sondern denselbigen zu etwas erquickung vnd ergötzlichkent seines Ellends / inn disem Jamerthal / auß barmherzigkent gegönnet vnd gelassen. Demassen / das darbei der Lust / zusampt der Nutzbarkeit / welchen eyner bei der Feldarbeit hat / bei nahe grösser ist / dan die mühe die man darbei außsteht / oder ist zum mindesten gleichsam eyne Temperatur der lustigen arbeitssamkent / vnd des arbeitssamen lustes.

*N* Derwegen nicht vnbillich die Kinder **G D E E S** nach Adam / disen Feldlust vnd dise Feldwerbung / vor andern vielfaltigen Kainischen gewinnsüchtigen vnd prächtsichen Gewerben / welche des Kains Nachkommene / inn irer neugebaueten Stadt Enoch / mit neuen sünden des Tubaltischen Erz vnd Eisenercks / vnd Naemischen Kleydergewerbs / triben / men haben außlesen / vnd bei irem Geschlecht jederzeit erhalten / nicht allenne von wegen des Exempels Adams / vnd vñ ergötzlichkent willen irer kummers / sondern auch daruñ / das Gott / der am besten wußt / was dem Menschen diene / es befohlen hatte / auch kenn heyliger vnschuldiger leben / noch mehr erbare auffrichtigere Nahrung / dann die angeregte / auff diser Welt anzutreffen. *N*

*N* Dannenher der Ander Erzwatter Noah / nach dem die Menschen alle biß auff siben / auch darunter die Kinder **G D E E S** / sich nach dem Stättischen pracht vñ Kainischen Gewerben der weltkinder haben gerichtet / vnd irer Vorfahren ehrliche Handthierung verlassen / vñ derhalben durch die Sündflut gestrafft worden / die oft angezogene Adamische Altvätterliche vnd gar erloschene arbeit vnd übung zu Land vnd Feld / wideruñ nach der Sündflut inn der andern Welt / hat auß vñ angerichtet: auch die Feldarbeit vñ ennen herlichen Fund des Weinrebenbauens gemehret / vnd seine Söne zu den ersten Kebleuten gemacht.

Nach disem haben ire Nachkommene / vnd sonderlich die **G D E E S** / fürchtigen / statts das Erdbauen erhalten / zur erinnerung / das sie von der Erden genommen seien. Dann Abraham / Isaac vnd Jacob / sampt iren Sönnen